Datum: 15-02-2023, Nummer 84

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte Sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

In dieser Zeitschrift:

Der Weg zur vollständigen Wiedergeburt von Seele und Geist

SELBSTBETRACHTUNG – SELBSTUNTERSUCHUNG

DER WEG ZUR VOLLSTÄNDIGEN WIEDERGEBURT VON SEELE UND GEIST

Viele Leser unseres Jakob-Lorber-Bulletins werden sich schon öfter gefragt haben, welche Wege man gehen muss, um die „Wiedergeburt“ zu erreichen. Es gibt zwei Arten davon, und diese sind nicht als physisch, sondern als geistig zu betrachten. Wir

haben dies eingehend untersucht und dies könnte das Ergebnis sein. Wir wünschen euch ein anregendes Lesevergnügen. G

Der Weg zur Wiedergeburt

Wenn der Mensch all seinen Egoismus ablegt, ist der Weg schon offen für die Wiedergeburt, die er sich selbst aneignen muss. [Haush. G.1-7:11 und 1-9:4]

Der Herr hat jedem Menschen einen freien Geist gegeben, der sich um seine Wiedergeburt kümmert, und wenn sie dann stattfindet, wird ihm die Zukunft offenbart. Aber solange das nicht der Fall ist, hat der Mensch noch keine Zukunft vor sich. Und wer sich nicht prüft, ist noch weit entfernt vom Reich Gottes, das nämlich in ihm selbst verborgen ist. [Erde und Mond, Kap. 69:20 und 70:2].

Du musst nur dein Bestes tun, um die Tür deiner Herzenskammer für alle liebevollen und geistigen Dinge zu öffnen, die deinen Nächsten betreffen, besonders aber den Herrn. Selbst wenn du laut dem Herrn hundertmal in einem Körper geboren wurdest und dabei dein Herz verschließt, ist die wirkliche Wiedergeburt noch weit von dir entfernt. [Erde und Mond, Kap.70:6]

Auch wenn der Mensch als Wiedergeborener schon mehrfach das Reich Gottes gefunden hat, wird er dennoch zum Herrn selbst kommen müssen, wenn er etwas braucht. Auch Jesus auf Erden in Palästina konnte und durfte nichts tun ohne den Willen Dessen, der Ihn gesandt hatte. [Erde und Mond-70:8]

Der wirklich Wiedergeborene lebt in seinem Geist weiter und betrachtet die Verschwendung seines Körpers nicht als tot, denn für ihn gibt es keinen Tod mehr. [Erde-70:13,14] Das Königreich Gottes ist nicht so schwer zu finden, noch ist es so schwer, zu einer wahren Neugeburt zu kommen. [18]

Interessant ist eine Beschreibung von Menschen, die ein „zweites Gesicht“ haben. Dieses zweite Sehen ist eine Folge ihres sensiblen Nervensystems, durch das die

Seele aus ihrem Gefühlsbereich [der Seele] dem Körper leicht die Bilder zusammenstellt und kompiliert.

Der Herr sagt, dass gerade solch leicht erregbare Nerven nicht behindert oder gehemmt werden. Solche Bilder oder Visionen haben jedoch nichts mit „wiedergeboren“ zu tun. Menschen mit Visionen haben keine starken Nerven. **Das kann bei Menschen mit starken Nerven niemals geschehen! Lorber beschreibt das zweite Gesicht bei solchen Menschen als eine Art Krankheit des Körpers, die durch allerlei ungünstige Ereignisse in ihrem Leben hervorgerufen wird, zum Beispiel durch große Traurigkeit, lang anhaltende Angst, große erschreckende Ereignisse oder manchmal auch durch Drogen und Betäubungsmittel.** [Erde-70:19,20]

Bei solchen Menschen sind Geist und Seele noch nicht mit einander verbunden. Ein Wiedergeborener weiß zwar, dass er nicht einfach so mit seinen geistigen Gaben spielen darf, aber wenn es sein muss, darf er sie heimlich einsetzen. [Erde-70:23] Der Wiedergeborene kennt das Antlitz des Herrn. [30]

Die wahre Religion der Bewohner des Planeten SATURN besteht in der Wiedergeburt des Geistes. [Saturn-44:14] In der vollen Wiedergeburt gehört ihnen nicht so sehr die Hellsichtigkeit, sondern die Bestimmung jeder Handlung nach der göttlichen Ordnung und Weisheit, wie sie von Anbeginn war. [44:16]

Wenn der Mensch sich selbst wiedergefunden hat, wird er die Welt mit all ihrer materiellen Sinnlichkeit endgültig verlassen und so beginnt in seinem ganzen Wesen eine andere Aktivität zu entstehen. Sein Sehen, Hören, Fühlen und Wahrnehmen wird ein anderes sein. Alle seine Gedanken werden zu Formen, die er anschauen kann. Sein Wille wird so zur vollbrachten Tat. Und erst dann, wenn er in allem ein vollkommener Meister geworden ist, wird er in sich selbst frei. All seine Lebenskraft wird vereint, also gleichsam „ausgeboren“ aus all seiner Sinnlichkeit. Wenn eine solche „Ausgeburt“ stattgefunden hat, ist bei ihm auch das eingetreten, was der Herr „die Wiedergeburt des Geistes“ nennt. [Saturn-44:21]

Wir alle kennen das Gespräch von Nikodemus mit Jesus über die Wiedergeburt. Nun könnte man sich hier einfach vorstellen, dass er von einer zweiten leiblichen Geburt sprach, denn so hat sich Nikodemus das irgendwie vorgestellt, obwohl er offensichtlich wusste, dass Jesus etwas anderes meinte! [Johannes 3:3-5]

Jakob Lorber beschreibt zwei Formen einer Wiedergeburt: 1. **Die Wiedergeburt der Seele** und 2. **Die Wiedergeburt des Geistes**.

Eine Wiedergeburt der Seele ist bereits auf Erden schon möglich, die meisten erreichen dies jedoch erst im Jenseits. Eigentlich sollten wir etwas mehr darüber wissen, was Seele und Geist bedeuten. Die Menschenseele ist in der Tat noch tierisch [Hebr. Nephesh], jedoch „begabt“ mit dem göttlichen Funken. [hebr. Neshamah], der in jedem menschlichen Herzen [Seele] wohnt.

Der Geist [hebr. Roach] ist unsere wirkliche [zweite] und wahre Identität im Jenseits, begierig darauf, sich mit dem Stückchen gefallenen 'Geistes' in der Urzeit [der Urzeit]

zu verbinden, um sich wieder zu einer Seele zu formen, die aus verschiedenen Arten von Mineralien, Pflanzen und Tiere besteht.

[Anima = weibliche Seite des Mannes und Animus = die männliche Seite der weiblichen Psyche, zusammen aus dem ANIMALE = das Tierische]

Ihr [der Seele] Zweck ist es, sich mit ihrem ursprünglichen Geist auf dieser Erde, aber sicherlich im Jenseits zu verbinden. So wird dieses Thema zumindest meist gesehen. Lorber nennt dies die Wiedergeburt der Seele. Was bedeutet dann diese "Wiedergeburt" oder wie kann der Mensch sie erlangen?

Wichtige Sclüsselworte, die dabei die größte Rolle spielen, sind. A: **Die Liebe zum Herrn und zum Nächsten** B: **Der Glaube an den Herrn, gepaart mit guten Taten** C: **Die rechte Selbstbesinnung, Reue oder Buße**.

Bemerkenswert ist, dass Johannes der Täufer im Johannesevangelium ebenso Buße predigt, aber auch Jesus betont diese Buße zu Beginn seiner Lehrzeit.

Unter Berücksichtigung der Bibel lesen wir in Titus 3,5, dass die Wiedergeburt wie ein Wasserbad ist, „wie durch das Bad“ [= Wasser, Taufe!] durch die Erneuerung des Heiligen Geistes, der Schmutz abgewaschen wird von all unseren Sünden und wir gereinigt werden. [siehe hierzu auch Hes.36;25-27]

Wir sollten uns nicht streiten oder zwisten, sondern uns gegenseitig helfen. Nicht um sich selbst zu nützen oder auf kommerzieller Ebene, sondern es geht darum, es ohne Gegenleistung zu tun. Nach Deut.6:4 und Lev.19:18 ist dies das neue Gebot: **„Liebt einander!“** Paulus sagt: *„Schuldet niemandem etwas, liebt nur einander!“*

Wenn dein Sterbetag einmal gekommen ist, der auch der letzte oder jüngste Tag ist, wie jeder Tag, ist dieser Tag für den wahren Christen, der nach der Ordnung des Herrn gelebt hat, ein Tag der Auferstehung zum ewigen Leben. Auch das ist die

vollständige Wiedergeburt des Geistes. Für die anderen Menschen, die nicht im Geist und in der Wahrheit gelebt haben, ist dies ein Tag des Gerichts. [Die Geistige Sonne1-64:15]

Um zur Wiedergeburt des Geistes zu gelangen, ist die Wahrnehmung der heiligen Schule in all ihren Teilen notwendig. [GZ2-71:9] Daher ist es wichtig, die Wiedergeburt zu beschleunigen, das heißt, sie zu verfolgen und immer mehr zu erreichen, damit sie zur Seligkeit führt. [Bibeltexte 21:17] Das Wort Glück**selig**keit und **Seelen**haftigkeit haben beide die Bezeichnung SOL von SOLeil [Sonne]. Ist das hier die weiße reine [Sonnenhimmel] oder die schwarze dunkle [Sonnenhölle]?

Niemand wird einfach so wiedergeboren. Das geht in Schritten. Bei keinem Menschen beginnt die Wiedergeburt vorzeitig, sondern erst dann, wenn er freiwillig die Welt [also den eigentlichen Sündenort der Hölle] aus sich verbannt hat. [Bibeltexte-21:18]

Niemand kann mit seinem Verstand und mit viel Buchweisheit aus der Bibliothek und mit einem angestrebten Titel als Professor zur neuen Geburt kommen, außer mit Demut und großer Liebe zu Gott und seinem Nächsten von Herzen. [Bibeltexte 30:12] Er muss alles, was er in der Welt bestrebt hat, bis zum letzten Groschen zurückgeben, sogar das hochmütige Wissen seines Kopfes. [Bibeltexte-30:13]

Was sagt Paulus im biblischen Römerbrief: ‘Liebe schadet niemandem’. Es ist die Erfüllung des Liebesgebotes. Der Mensch wird eines Tages nach seinen Werken belohnt. [Röm.13:8-10, Matt.16:27, Offb.2:23]. Die „guten Werke“ werden dir nachfolgen. [Offenbarung 14:13]

Was hat das alles mit Wiedergeburt zu tun? Die Liebe ist wie ein „neues Leben!“ Wenn du beginnst, dir die allumfassende Liebe bewusst zu machen, die in der Seele jedes Menschen wohnt, dann bist du im Grunde schon wiedergeboren, wenn du es richtig praktizierst. Das ist logischerweise eine Folge des Bewusstseins, sonst würdest du dir dessen nicht bewusst werden. Diese beiden, Bewusstsein und gute Taten, bilden im Seelenleben eine Einheit mit deinem Geist. [GJE8-150:15]

Sowohl Johannes der Täufer, als auch Jesus bestanden darauf, dass man immer auf sich selbst schauen, sich ins Positive verwandeln, Buße tun, den Weg Gottes gehen und viel Selbstbeobachtung betreiben solle. Diese Trendwende verspricht den Beginn einer Besserung. Alle negativen Eigenschaften, schlechten Gedanken und schlechten Taten müssen ans Licht kommen, also alle deine verborgenen „Schattenseiten“. Der einzige, der es schauen kann, das bist du selbst. Denn das Böse in dir kann niemals entfernt werden, wenn es nicht aufgedeckt wird. Du solltest dich also gründlich untersuchen.

Das regt zum Nachdenken an, erinnert zum Beispiel an Petrus, der sich selbst eine Woche lang täglich stundenlang begutachtete und sich nur zu den Mahlzeiten zeigte und sich dann zur Selbstbeobachtung weiter zurückzog. [GJE1-224:8-10]

In der Außenwelt wird jeder Mensch als „äußerlich“ betrachtet, aber der Mensch hat nicht nur ein Inneres, sondern auch ein Äußeres. Beide Seiten müssen umgebildet werden. Wenn du nur das Äußere deiner selbst untersuchst, nimmst du keinen Kontakt mit deinem Geist auf. Achte auch auf deine Gedanken, die deinem Willen entspringen. Auch wenn du deine bösen Gedanken nicht äußerlich verstrickt in Taten umgesetzt hast, bist und bleibst du in deine Wünsche und Leidenschaften. Das Böse im Menschen hat seinen Ursprung in seinen Wurzeln, seinem egozentrischen Stolz und seiner Sinnlichkeit. [GJE5-125:1]

Jesus sagt, dass ein jeder, der beiträgt zur Ausbreitung des Lichtes aus Ihm, auch zur Erkenntnis des Guten aus Seiner Liebe und des Wahren aus Seiner Weisheit, den wird Er alsdann bald unter neuem Namen ganz neu gebären und ihn zu einer Zärtlichkeit seiner Liebe machen. [Himmlische Gaben1-40.4.19,3]

Die Wiedergeburt des Geistes ist die einzige Voraussetzung dieses irdischen Lebens für das letzte Ziel allen freien Seins. [HG2-41.4.21.11] Um zu einer vollständigen Wiedergeburt zu kommen, ist es nicht nur notwendig, sich um sich selbst zu kümmern, sondern nur der Demut und LIEBE nachzustreben. [HG2.42.5.31.07]

Solange jemand sein Kreuz nicht mit großer Freude auf sich nimmt, solange kann von einer vollständigen Wiedergeburt auf Erden oder darüber hinaus keine Rede sein. [HG2-43.6.13b,03] In den Offenbarungen des Johannes spricht der Herr von einer schwangeren Frau und stellt die Frage, womit ist sie denn schwanger? *„Habt ihr noch nie von Wiedergeburt gehört? Wer nicht aus dem Geiste wiedergeboren ist, kann nicht in das Reich Gottes eingehen!“* [HG2-46.12.21,08]

Der Herr betont durch Lorber, dass wir durch Seine Lehren die wahre Liebe in unseren Herzen trainieren sollten, und wenn jemand dann den richtigen Weg geht, tritt er automatisch in die wahre Wiedergeburt seines Geistes ein. [HG2-48.03.12,01] Wenn das tausendjährige Reich kommt, wird es auch die volle Wiedergeburt des Menschengeistes bedeuten, d.h. dass dann die lebenden Menschen diese Wiedergeburt bereits vollbracht haben. HG2-50.12.27,06]

In dieser bedrückenden Zeit lesen wir bei Lorber etwas Bemerkenswertes: **‘Wir müssen uns an die auferlegten staatlichen Verfahren halten, unabhängig von**

den politischen Gesetzen und zwar ganz genau. Wir werden uns 'das eine und andere gefallen lassen müssen'. WARUM?' Der Herr sagt, dass irgendwo eine Macht in Ihm und durch Ihn existiert. Alles ist Ihm unterwürfig. Natürlich gibt es gute und harte Herrscher und das ist abhängig von der Lebenssituation der unterwürfigen Völker, denn alles hängt vom Herrn ab. [HG3-40.08.15.02]

[Die Frage: Wie stehe ich selbst dazu?: Danach würden alle die Millionen, die sich brav haben impfen lassen etc ., Gott wohlgefällig sein und eine größere Chance auf die geistige Wiedergeburt haben?...siehe Corona-Maßnahmen!.]

Solchen Herrschern müssen wir dennoch gehorchen, ohne zu streiten und uns darin zu demütigen und nicht über dem Gesetz stehen, egal wie korrupt es sei. 04] Gehorsam und Demut sind die Nahrung der Seele zur Wiedergeburt. [05]

Was können wir tun, indem wir gehorchen und uns in Demut üben um zur Gnade der Wiedergeburt kommen? [08]. *[Anders gesagt: 'Was können wir tun als zu gehorchen und uns in Demut zu úben, um zur Gnade der Wiedergeburt zu kommen?]*

Wir sollten nicht so viel lesen, sagt Jesus, sondern mehr beten. Dann wird Er zu uns kommen und jedem von uns in einer Minute mehr geben als alle Bibliotheken auf der ganzen Welt. [HG3-40.08,15,16]

Um das Leseverbot brauchen wir uns keine Sorgen zu machen, denn der Herr spricht: „Bevor Ich das große Buch Meiner ewigen Gnade aufschlage, mag es wohl ohne das Lesen verbotener Schriften sein, denn Mein Buch richtet keine Weltzensur an; denn es wird immer offen bleiben in den Herzen der Gläubigen..." [HG3-40.08.15,17]

Der Herr Selbst ist das Wort [die Bibel und das NO] und dadurch der beste Exeget und gleichzeitig der tiefste Mystiker. Wir sollten nicht so viel lesen, sondern mehr handeln. [HG3-40.08,15,20] Wenn ein Mensch vom Herrn wiedergeboren werden will, muss er seine Sünden erkennen und sich demütigen, und äußerlich durch Beichte und innerlich den Herrn um Vergebung bitten. [HG3-40.08.18,42]

Dann lesen wir bei Lorber wieder etwas Merkwürdiges. Wenn du wirklich mit der Welt brechen willst und dich ganz dem Herrn hingeben willst, **dann solltest du jeden Tag mindestens 7 x 15 Minuten vor geschlossenen Türen und Fenstern NICHT**

BETEN ODER LESEN, sondern diese Zeit in völliger Ruhe verbringen mit dem Herrn. Rezitiere so oft du dies tust, den folgenden kleinen Vers in deinem Herzen und sage zu Ihm in festem Ernst:

'Herr! – Hier bin ich. Ich ließ Dich, o liebevollster heiliger Vater, lange warten, da Du mir schon seit meiner Kindheit unablässig zugerufen hast: Komm zu Mir, Ich will dich erquicken! – Nun, o Vater, ist die Zeit gekommen, daß sich mein Ohr geöffnet und mein sonst starrer Wille ganz in den Deinigen ergeben hat voll Demut und Gehorsam vor Dir, wie auch nach Deinem Willen zu allen meinen besseren Brüdern. Daher komme Du, mein allerliebster Jesus, zu mir und erquicke meine kranke Seele mit dem Balsam Deiner unendlichen Liebe; laß mich finden meine große Unbild in Deinem bitteren Leiden und Sterben; lasse mich sehen die heiligen fünf Wundmale und erkennen darinnen meine große Missetat! O Jesus, Du Überwinder des Todes und der Hölle, komme zu mir und lehre mich Deinen Willen erst recht verstehen; lehre mich erkennen mein völliges Nichts und Dein Alles!' [HiG.03_40.08.18,44]

'O Du mein süßester, liebevollster Jesus, Du Herr aller Heerscharen, komme zu mir Armem, – komme zu mir Schwachem, – komme zu mir Blindem, – komme zu mir Taubem, – komme zu mir Aussätzigem, – komme zu mir Gichtbrüchigem, – komme zu mir Lahmem, – komme zu mir Krummem, – komme zu mir Besessenem, – ja o mein, mein, mein allerliebster Jesus! komme, komme, komme zu mir Totem und laß mich nur anrühren Dein heilig Kleid, so werde ich leben. – Herr, lasse Dir ja nicht Zeit, denn ich habe Deiner unendlich nötig; ich kann ja nicht mehr ohne Dich sein, da mir Alles und alles andere aus Liebe zu Dir zunichte geworden ist! Ohne Dich kann ich nicht mehr leben; daher, o mein liebster Jesus, komme alsobald zu mir! – Doch wie allezeit, so geschehe auch diesmal Dein heiliger Wille Amen.' – [HiG.03_40.08.18,45]

Dann rät Jesus dir, dich danach hinzulegen, im Gefühl des Verlangens und der Liebe zu Ihm. Jesus sagt dazu: *'Nach dem begebet euch zur Ruhe und wachset in der Sehnsucht und Liebe zu Mir. So ihr das nur eine kurze Zeit üben werdet, so sage Ich: Ihr werdet bald blitzen sehen und donnern hören; aber dann erschrecket nicht, und werdet auch nicht ängstlich; denn nun komme zu jedem Ich erst als Richter unter Sturm, Blitz und Donner, und hernach erst in sanftem, heiligen Wehen als Vater!'* [HiG.03_40.08.18,46]

‘*Seht, das ist der kürzeste und wirksamste Weg zur reinen Wiedergeburt, in welcher allein das ewige Leben zu gewinnen ist. Jeder andere Weg dauert länger und ist unsicherer, da es sehr viele Diebeswege gibt, allwo hinter dem Straßengebüsche arglistige Diebe, Räuber und Mörder lauern’* [HiG.03_40.08.18,48]

Oft ist es ein langer Weg, den der Mensch gehen muss, wenn er wiedergeboren werden will. Lorber sagt, es sei noch viel wichtiger, auf den Ort der Unreinheit selbst genau zu achten als auf den Ort der Reinheit selbst. Das Licht des Himmels kann erst in den Menschen eindringen, wenn er alles Unreine aus sich herausgepresst hat. Auf jeden Fall kann ein unreines Wesen das Licht nicht ertragen.

Wenn dem Menschen etwas einleuchtet, dann hat er eine Erkenntnis *[Es geht ihm ein Licht auf!]*. Aber das ist nicht genug. Sind es 100%, dann kann er eins werden mit dem Licht, das zunächst von einem Lebensfunken zu einer Lebensflamme herangewachsen ist. Das ist an sich schon eine Art Beginn eines neuen Bewusstseins oder eine kleine Wiedergeburt. Mit dem NO haben wir das Licht von oben erhalten und können wir damit machen, was wir wollen.

Die Welt [die äußere Seite] kann diese Lehre sogar missbrauchen, aber derjenige, der die Lorber-Werke liest und [aus seinem Inneren heraus] darauf einwirkt und danach tätig ist, kann daraus seinen Vorteil ziehen, nämlich ein neues inneres Bewusstsein dafür bekommen, weil Licht Liebe [Wärme] erweckt.

Dann sagt Jesus durch Lorber im diktierten Buch „Die geistige Sonne“: „Wir sollen uns im Herzen schulen, das ist unser Arbeitsplatz. Sobald das Herz gesäubert ist, erst dann kann Er uns erreichen und sozusagen im Menschen wohnen. [GZ2, Kap.16 und GJE2-75:7,8]

Paulus sagte: *„Nun lebe ich nicht mehr, sondern Christus lebt in mir!“* Um auf dem rechten Weg zu einer neuen Geburt zu kommen, müssest du durch die äußeren Lehren erst die ersten Wege dazu erhalten. [BM-50:26] Daher ist es in der geistigen Wiedergeburt wie das Öffnen einer Tür zum Licht. Bevor jemand schauen will, muss er darauf doch vorbereitet sein. [BM-127:3]

Dann lesen wir wieder etwas Merkwürdiges bei Lorber. Nach der Ablegung seines Körpers bleibt der Mensch ganz Mensch mit Haut und Haaren, mit seiner Sprache, mit seinen Anschauungen, Gewohnheiten, guten oder schlechten Sitten oder unartigen Neigungen, Leidenschaften und den daraus resultierenden Handlungen, wie er es auf Erden gewöhnt war. Das heißt, er bleibt so, solange er sich nicht nach der vollen Wiedergeburt des Geistes sehnt. Ein solcher erster Zustand wird ‘**natürliche Geistlichkeit**’ genannt, während sich ein vollständig wiedergeborener Geist in einer Sphäre reiner Geistlichkeit befindet. [RB1-67:1,2]

In der geistigen Welt werden verstorbene Seelen, die auf Erden sehr reich waren und auch viel Besitz hatten, dort alles wiederfinden. Aber sie können kaum zu einer Wiedergeburt des Geistes kommen. Ihr Zustand kann Hunderte von Jahren andauern, bis sie auf natürliche Weise das Bedürfnis nach etwas Höherem verspüren. [RB10112:7]

Der Herr sagt: *‘Der Wille ist das Leben der Seele, das Erkennen dagegen liegt im ewig freien Geiste. Werden Geist und Seele eins, dann ist die zum ewigen Leben bedungene Freiheit durch diese geistige Wiedergeburt auch da, und der Mensch lebt dann schon in Meinem Reich, das da ist die Wahrheit und das ewige Leben.’*[RB2-254:11]

‘Nur den auf der Welt noch stark im Fleisch Lebenden muß Gott wegen deren Willensfreiheit unsichtbar bleiben, solange sie nicht des Geistes volle Wiedergeburt erlangt haben. Er bleibt aber auch Geistern eures Gelichters unsichtbar, weil ihr nicht rein und wiedergeboren seid. Und Er wird es noch hübsch lange bleiben.’ [RB2-263:12]

Ohne das NO [und die Bibel] kann der Funke der Liebe Jesu nicht in das Herz deiner Seele eindringen. Wo dieser Funke nicht wächst, kannst du unmöglich wiedergeboren werden. [GJE4-220:10] Der Mensch muss also über die richtigen

Instrumente verfügen, wenn er aus dem „nächtlichen“ Schlaf „erweckt“ werden will und das geistige „Tageslicht“ erkennen soll. Der sehende Mensch kann nur dort arbeiten, wo ihm das Licht Klarheit verschafft, und nicht dort, wo es noch "dunkel" ist.

Wenn der Mensch durch die Wiedergeburt zur wahren Kindheit Gottes kommt, dann erscheint er zur Herrlichkeit des Urlichtes in Gott. [GJE1-3:1] Jesus erklärt uns, dass wie in der Hochzeitsgeschichte, die – wohlverstanden - in Kana drei Tage nach Seinem „Auszug“ oder Seiner Rückkunft aus der Wüste bei Bethabara erfolgte, Er auch die drei Stadien durchlaufen musste, wie jeder Mensch, um zur richtigen Wiedergeburt des Geistes oder zur ewigen Lebenshochzeit im großen Kana des himmlischen Galiläa zu gelangen.’ [GJE1-10:16]

Wie Er den Wein in Wasser verwandelt hat, so wird Er auch das Naturgesetz der Sinnlichkeit des Menschen in Geist verwandeln. Dabei wird uns auch der Herr im Jenseits helfen. [GJE1-11:19] Aber trotzdem werden wir die Schritte dorthin selbst gehen müssen und das wirst du nicht durch eine bestimmte Lehre oder ein Seminar bekommen. [GJE1-226:7] Nach dem NO und der Bibel kannst du nur in deinem Geist wiedergeboren werden. [GJE3-171:14] Dann werden deine Gedanken in allem aufsteigen, was in der Ordnung Gottes existiert und verwurzelt ist, und ein vollkommen vollendetes göttliches Wunder entsteht. [GJE3-180:1]

Jeder Mensch muss vollständig sein, wie der Vater im Himmel vollkommen ist! Das viele Wissen, sogar auch die reichste Erfahrung, bringt dich nicht dorthin, sondern nur die lebendige Liebe zu Gott und gleichermaßen zu deinem Nächsten. Darin liegt das große Geheimnis der Wiedergeburt deines Geistes aus Gott und in Gott. [GJE4-1:4]

Jesus sagt: *‘Ihr müsset dadurch erst zur Wiedergeburt eures Geistes gelangen, ohne die Mein Wille als tatkräftig in euch keine Wurzeln fassen kann. So ihr mit eurem Willen Meinen Willen einmal nur insoweit ergreifet, daß ihr freiwillig euren Willen dem Meinen durch die Tat untertan machet und euch sorgfältig darin übet, daß Mein von euch erkannter Wille vollkommen die Oberherrschaft in euch bekommt, so wird dadurch Mein Geist in euch lebendig in der Fülle und wird bald euer ganzes Wesen durchdringen.’* [GJE4-121:9]

Es ist wahr, dass die Seele vorher vollständig auf den richtigen Weg umkehren muss, bevor die Wiedergeburt des Geistes in der Seele stattfinden kann. [GJE4-220:7] Glücklicherweise hat der Herr Seinen Geist als einen Funken Seiner väterlichen Liebe in jedermanns Herz in jeder Seele gelegt, so dass dieser Funke durch die Praxis des Lebens auf Erden weiter wächst. Auch die richtige Einstellung zum Nächsten muss sich schließlich mit der richtigen Größe und Stärke der verbesserten Seele vereinen mit seinem Geist.

Wer das erreicht hat, steht unvergleichlich höher als eine noch so vollkommene Seele. Ohne die Bibel und das NO kann der Funke des Herrn nicht in das Herz deiner Seele eindringen. Wo es vernachlässigt wird, kann der Funke in einer Seele nicht wachsen und kann die Seele nicht wiedergeboren werden. [GJE4-220:7-9] Solange die Menschenseele nicht vollständig mit dem Geist des Herrn eins geworden ist, kann man solche Dinge nicht in der richtigen geistigen Tiefe aufnehmen und verstehen. [GJE4-255:1]

Lorber beschreibt eine schöne Geschichte über jemanden [einen ehrlichen strebenden Menschen], der sich mehr als zwanzig Jahre lang große Mühe gegeben hat, um die Wiedergeburt seines Geistes zu erreichen, was ihm letztendlich nicht gelungen ist. Und warum nicht? Weil er alles richtig gemacht hat, nur um es zu erreichen! „Wer Gott und seinen Nächsten aus anderen Gründen liebt als um Gottes willen und um seines Nächsten willen, wird nicht vollständig wiedergeboren. Wenn ein Mensch ein solches Motiv hat, dann baut er immer eine Trennwand zwischen sich und Gott, die das geistige Licht nicht durchlässt, egal wie dünn die Wand ist.

Daher kann er nicht vollständig mit dem Geist Gottes eins werden. Alles, was mit Eigeninteresse zu tun hat, muss aus der Seele entfernt werden. Der Mensch muss völlig frei sein, wenn er vollständig wiedergeboren werden soll. [GJE5-160:7]

Jesus sagt, dass es sehr wichtig ist, die Gedanken in deinem Herzen zu untersuchen. Wer das kann, der hat eine Affinität zu dem Gedankengut des Herrn im Wissen, Sehen und Fühlen. Deshalb ist es wichtig, nach den Lehren Jesu zu leben, um endlich die Wiedergeburt des Geistes in seiner Seele zu erreichen. [GJE6-258:11]

Jesus sagt weiter: „Der Geist im Menschen sieht und weiß alles. Deshalb, strebe daher danach, die richtige Wiedergeburt des Geistes zu erreichen. Ohne dies kannst

du nicht in das himmlische Königreich des Herrn eintreten. [GJE6-158:11,12] Wenn du dies erreicht hast bist du wie ein wahres Kind Gottes und so vollständig wie der Vater im Himmel. Du solltest dir die Gebote Gottes zu eigen machen und danach leben. [GJE8-59:9] Sorgen Sie sich nicht um materielle Dinge wie Geld, Nahrung und Kleidung, denn das ist es, was weltliche Menschen und Heiden tun. [GJE7-54:12, GJE7-55:12]

Die Sünde verlässt die Seele in dem Maße, in dem die Seele die Sünde als Sünde erkennt, sie bereut, sie verabscheut und sie nie wieder begeht! [GJE7-163:19] Wenn du der Außenwelt die Schuld gibst, kann von einer inneren Umkehr keine Rede sein. Es ist einfacher, die Schwächen anderer zu kritisieren, als sich selbst zu prüfen. [der Blick in seine eigene Hölle!] [Matth.7:3-5]

Der Blick auf die eigene Unterwelt tut weh und schmerzt sehr. Das Böse oder das Schlechte im Menschen will nicht entdeckt werden. Anscheinend soll es nicht freigelegt [beleuchtet] werden. So bleibst du ein Gefangener deiner selbst. Du solltest dem Gebot der Liebe folgen. [GJE9-116:21-25]

Ein wichtiges Lorber-Zitat über den „Weg zur Wiedergeburt“, erklärt der Erzengel Raphael dem Roman Agricola: *‘In dem Maße aber die Seele die stets reineren geistigen Wege tätig begeht, in demselben Maße eint sich dann auch ihr innerer, reiner und jenseitiger Geist mit ihr. Und hat sie sich durch ihren in sich stets lauterer gewordenen Verstand und durch ihren dadurch auch stets freier gewordenen Willen aller Welt vollends entäußert, so ist sie ihrem Geiste gleich und eins mit ihm geworden, welche Einswerdung wir die geistige Wiedergeburt nennen wollen, und so wird sie als eins mit ihrem Geiste, auch noch im Leibe seiend, eben das vermögen, was ich nun vor deinen Augen als eben ein solcher mit meiner Seele vereinter Geist vermag.’* [GJE7-69:7]

Lorber beschreibt: „Wenn der Mensch auf die Erde gestellt wird und seine Seele ganz von der Allmacht des Herrn getrennt ist, dann ist er [der Mensch] ganz auf sich selbst angewiesen. Aber er lernt dann durch Bildung und Schule, die richtigen Wege zu gehen. Wenn der Mensch seinen empfohlenen Wegen folgt, wird auch das Himmlische allmählich in ihn einströmen, was die Möglichkeit schafft, den Weg zur neuen Geburt zu gehen. [GJE9-171:4]

Glaube ohne gute Werke ist für Lorber wie eine Winterlandschaft. Der Galaterbrief besagt, dass der Glaube nur durch die Liebe wirkt, die mit einer Sommerlandschaft verglichen werden kann. Jeder Mensch sollte Nächstenliebe als Weg zur Liebe Gottes praktizieren. [GJE22-75 und GJE4-2205] Wenn das Seelenleben vollständig in die „Menschliche Form“ übergegangen ist, dann ist das „Dienen“ seinem Nächsten die erste Bestimmung. [GJE4-94:14, GJE4-991] Das Herz der Seele heißt LIEBE und das Schlagen heißt Pulsieren, was sich in vollster Nächstenliebe ausdrückt.

Die äußeren Staatsgesetze *[auch die, die von Politikern kommen, die noch ‘im Dunkeln’ sind und Gesetze erlassen, die nur ihrem Eigennutz dienen?]*, sind nach Lorber sicher notwendig für die Menschen, die noch nicht ganz im Geiste wiedergeboren sind. Solche Gesetze sind für den Menschen notwendig, um Demut und Geduld zu üben. [GEJ8-22:5]

Jesus sagt: „Wer nach Meiner Lehre eine baldige und vollständige Wiedergeburt im Geiste seiner Seele will, der soll ein keusches Leben führen und sich nicht von Frauen verführen lassen. Denn dies entzieht der Seele die Nützlichkeit und verhindert dadurch gewaltsam das Erwachen des Geistes in der Seele. Eine übermäßige sexuelle Orientierung macht dies unmöglich. Meide dies wie die Pest!“ [GJE8-41:7,8]

Solche Menschen, auch wenn sie erst später erkennen, dass sie ein falsches Leben geführt haben und danach ein keusches Leben führen und aufrichtig Buße tun, können dennoch kaum die volle Wiedergeburt auf dieser Erde erlangen. Denn die Seele hat genug zu tun, um sich vom Fleischlichen zu befreien. So ein Mensch kann in der Tat noch sehr gut werden und viel Gutes tun. Aber erst im Geistigen Bereich kann er zu einer starken Entschlossenheit kommen. [GE8-41:9] Denn sagt Lorber im NO: „Ist es nicht besser, sich um das ewige Leben der Seele zu kümmern?“ [GE8-61:10]

Natürlich ist es wohl möglich, eine vollkommene Freude weiter zu erleben auf dieser Erde, um in das menschliche Herz zu gelangen. [GJE11-50:12]

Jesus sagt, dass es auf der anderen Seite noch eine Wiedergeburt gibt, **nämlich die des Geistes**, in der sich der Mensch in der höchsten Glückseligkeit wiederfindet, die kein Menschenherz jemals ahnt. [GJE11-50:11] Natürlich musst du dich darüber so gut wie möglich aufklären, damit deine Seele die Wiedergeburt begehrt und sie durch das geistige Auge sehen kann. [GJE11-50:14] Deshalb hast du noch viel zu erforschen in deiner Seele, wo noch irgendwo etwas Unreines vorhanden ist, das entfernt werden muss.

Außerdem sagt Jesus: „Solange du noch Ärger, Entmutigung, Unzufriedenheit, unreine Gedanken in dir entdeckst, wird es deinen lebendigen Glauben nicht stärken. Den hohen Geistern jenseits sind solche untauglichen Dinge fremd. Die Seele kann nur dann vom Geist durchdrungen werden, wenn man ihn freiwillig ausgezogen hat. [GJE11-51:4,5]

Der Geist muss in die Seele eindringen, und wenn es gelingt, kann die Seele in alle höheren Weisheiten des Himmels aufsteigen. [GJE11-52:1] Das Licht der

Wiedergeborenen hat kein Nachtleben, denn in ihm ist überall Tag. [Erde-70:12] Der Sitz des Göttlichen und des Unbewussten ist im Herzen eingeschlossen, das der göttliche Funke ist. Die Wiedergeburt im Menschen ist ein äußerst großartiger und wichtiger Vorgang. Es ist eigentlich die Vereinigung der Seele mit ihrem Geist. [GJE6-133:4, GJE7-69:7, GJE8-150:15]

Im Haushalt Gottes lesen wir einen bemerkenswerten Text über einen gewissen Oalim. Dieser sah den inneren Geist als ein Sonnenherz. Er entdeckte eine vollständige Form des Herrn in einer Vision. [Haus. v. Gott-2-72:9-25] Der Geist im Menschen ist ein lebendiges Abbild des Herrn und die beiden sind untrennbar. Der Geist [Funke] des Herrn fließt unaufhörlich in der Seele des Menschen. Wenn es nicht so wäre, könnte die Seele nicht existieren. [GZ-2-10:14] Das sagt auch die Bibel: „Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild." [Haus. v. Gott-1-185:19].
Die Personifizierung des Menschen ist seine vollständigste menschliche Form, die aus Liebe und Weisheit besteht. Das NO unterscheidet zwischen der Wiedergeburt der Seele und der Wiedergeburt des Geistes. Jesus sagt in GJE11-50, dass es auf der anderen Seite in Seinem Reich neben der Wiedergeburt der Seele noch eine geistliche Wiedergeburt gibt. Wenn der Mensch wirklich im Geiste wiedergeboren wird, dann kann er ewig mit dem Schöpfer zusammenleben und mit Ihm zusammenarbeiten. [GJE11-52, GJE4-220:8.

Wenn der göttliche Funke im Menschen in der Liebe Gottes und zu Gott entzündet wird, ist das bereits schon die Wiedergeburt des Geistes. Wenn sich ein Mensch in das Innere seines Geistes zurückzieht und sich darin mit der dort gefundenen Weisheit vereint, nennt Lorber dies die Wiedergeburt der Seele. Der Wiedergeborene ist tatsächlich bereits im Himmel, der ewiges Leben ist. [HIG3-41.12.01,19]

Borem sagte zum verstorbenen Bischof Martinus im Jenseits: *'Solange du im Geiste nicht völlig wiedergeboren bist, bist du vor der Hölle nicht im geringsten sicher! Damit du aber solcher Kalamität entgehen möchtest, soll dir hier alle deine große Torheit gezeigt werden, an der du noch überstark hängst und von der der Herr Selbst dich nicht befreien möchte, ohne dich zu richten.'* [BM-53:16]

Jesus sagte: *„Sobald du aus dem Geist wiedergeboren bist, dann hat Satan für immer alle Macht über dich verloren!"* [GJE1-226:4]

Abschließend ein bemerkenswertes Wort von Jesus über den Menschen, der eines Tages sterben wird. Die Seele des Menschen wird ihrer inneren Natur entsprechend in eine Sphäre [Raum] kommen, die der Mensch für sich selbst geschaffen hat und die mit der materiellen Außenwelt keine wesentliche Verbindung mehr hat. Der Mensch wird dann einsehen, dass die Erde nichts als ein notwendiges und schwer zu ertragendes Gericht ist. [GJE7-57:8]

Wenn der Seele im Jenseits noch viel Unreinheit anhaftet und der Mensch auch in seine alten Wege verfällt, so wird er im Jenseits noch viel zu leiden und zu kämpfen haben. Das Leiden wird dann wie das Feuer sein, durch das er gereinigt wird. Denn etwas geistlich Unreines kann nicht in den Himmel kommen. [GJE8-82:10]

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard Nordhorn
VolksbankBLZ 280 699 56
Banknummer 101 840 2300
IBAN DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit……	am 15-01-2023	+	291,35 €
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15-02-2023	-	50,00 €
Bankkosten	am 31-01-2023	-	6,05 €
Spende von Helmut N. aus Austria im Januar 2023 [Vielen Dank!]		+	50,00 €
Stand Bank-Kredit:	am 15-02-2023	+	285,30 €